

Platzregeln

1. Ausgrenzen (Regel 18.2)

- Der Weg links und hinter dem Grün der Bahn 18 ist platzseitig Aus. Alle anderen Ausgrenzen sind durch weiße Pfähle markiert. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.
- Während des Spiels der Bahn 9 ist das Fairway der Bahn 10 Aus.

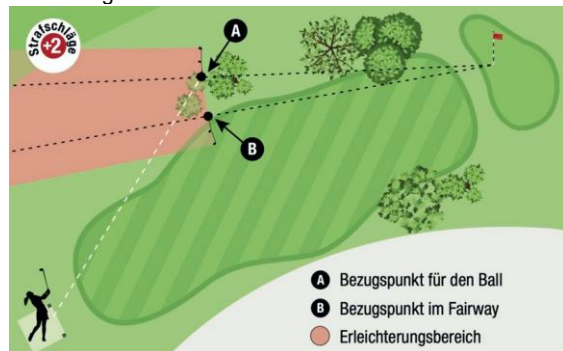
2. Penalty Areas (Regel 17)

- Sind durch gelbe und rote Pfosten markiert. Sind gelbe bzw. rote Linien vorhanden, so gelten diese.
- Liegt der Ball in einer Penalty Area auf einem angelegten Beet, mit Rindenmulch bedeckt, **muss** der Spieler unter Hinzurechnung eines Strafschlages nach Regel 17 (Penalty Areas) verfahren.
- **Musterplatzregel B-2 (Erleichterung auf der gegenüberliegenden Seite einer roten Penalty Area) für Loch 3:**
 Liegt der Ball eines Spielers in einer Penalty Area, einschließlich, wenn es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er in der Penalty Area liegt, obwohl er nicht gefunden wurde, darf der Spieler jeweils mit einem Strafschlag Erleichterung nach einer der Möglichkeiten nach Regel 17.1d in Anspruch nehmen. Oder, falls der Ball zuletzt den Rand der roten Penalty Area auf Loch 3 kreuzte, darf der Spieler als zusätzliche Erleichterungsmöglichkeit mit **einem Strafschlag** den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball auf der gegenüberliegenden Seite der Penalty Area dropfen:
 - Bezugspunkt ist der geschätzte Punkt an der gegenüberliegenden Grenze der Penalty Area, gleich weit vom Loch entfernt wie der geschätzte Punkt, an dem der ursprüngliche Ball zuletzt die Grenze der roten Penalty Area gekreuzt hat; eine gerade Linie zwischen diesen beiden geschätzten Punkten darf nicht außerhalb der Penalty Area verlaufen.
 - Größe des Erleichterungsbereichs, gemessen vom Bezugspunkt: Zwei Schlägerlängen, **aber** mit folgenden Einschränkungen:
 - Einschränkungen der Lage des Erleichterungsbereichs:
 - Der Erleichterungsbereich darf nicht näher zum Loch liegen als der Bezugspunkt und
 - er darf in jedem Bereich des Platzes liegen außer in derselben Penalty Area, **aber**
 - wenn mehr als ein Bereich des Platzes innerhalb von zwei Schlägerlängen des Bezugspunkts liegt, muss der Ball im Erleichterungsbereich im selben Bereich des Platzes zur Ruhe kommen, den der Ball beim Dropfen im Erleichterungsbereich zuerst berührte.

Strafe für Spielen des Balls von einem falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: Grundstrafe nach Regel 14.7a.“

3. Besondere Erleichterungsverfahren (Musterplatzregel E-5) Gilt nicht bei Clubmeisterschaft und BWGV/DGV-Turnieren

Ball nicht gefunden



Ball im AUS



Ball in der Nähe des Grüns nicht gefunden oder im AUS





Bezugspunkte

Bezugspunkt für den Ball:

Die Stelle, an der der ursprüngliche Ball geschätzt auf dem Platz zur Ruhe kam oder die Ausgrenze kreuzte und ins Aus ging (Punkt A)

Bezugspunkt im Fairway:

Die Stelle des Fairways des zu spielenden Lochs (Punkt B), die am nächsten zum Bezugspunkt für den Ball liegt, aber nicht näher zum Loch liegt als der Bezugspunkt für den Ball

Größe des Erleichterungsbereichs:

einer Linie vom Loch durch den Bezugspunkt für den Ball (Punkt A) und innerhalb zweier Schlägerlängen von der Außenseite dieser Linie, und

einer Linie vom Loch durch den Bezugspunkt am Fairway (Punkt B) und innerhalb zweier Schlägerlängen auf der Fairwayseite dieser Linie.

Einschränkungen der Lage des Erleichterungsbereichs:

Dieser muss im Gelände liegen und darf nicht näher zum Loch liegen als der Bezugspunkt für den Ball.

4. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Boden in Ausbesserung, unbewegliche Hemmnisse) (Regel 16.1)

- ist durch blaue Pfosten und/oder weiße Einkreidungen gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.
- Strafbefreiung wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition durch Laufgänge erdgrabender Tiere (auch Vögel), Löcher, Aufgeworfenes oder Traktorspuren behindert ist.
- Liegt der Ball auf einem mit Rindenmulch bedeckten angelegten Blumenbeet, **muss** der Spieler Erleichterung (Regel 16.1b) in Anspruch nehmen.
- Auch ohne Kennzeichnung sind „frisch verlegter Soden“, „mit Kies verfüllte Drainagegräben“ und alle Neueinsaaten Boden in Ausbesserung. Dort **muss** Erleichterung in Anspruch genommen werden.
- Nach Wahl des Spielers darf Kot behandelt werden als:
 - Ein loser hinderlicher Naturstoff, der nach Regel 15.1 entfernt werden darf, oder
 - Boden in Ausbesserung, von dem Erleichterung nach Regel 16.1 gewährt wird
- alle Anpflanzungen, die mit Pfählen, Bändern oder Seilen befestigt sind (Die Ummantelungen an den Bäumen sind Bestandteil des Platzes.).
- Wildschweinzaun (= hier **muss** strafbefreiung in Anspruch genommen werden)
- Markierungssteine an den Bahnen 1, 3, 10, 12, 13 und 18

5. Verstoß gegen Verhaltensvorschriften (Regel 1.2)

- Als Fehlverhalten gelten die in der Klarstellung 1.2a/1 aufgeführten Beispiele sowie:

- Mit dem Trolley zwischen Grün und daran angrenzendem Bunker hindurchfahren bzw. über das Vorgrün zu fahren
- Pitchmarken nicht auszubessern, Bunker nicht zu harken oder Divots nicht zurücklegen
- Das Betreten der Steinflächen und/oder Folien an den Seen an Bahn 3, 4, 13 und 14
- Ballangeln an Bahn 3, 4, 13, 14

- Als schwerwiegendes Fehlverhalten gelten die in der Klarstellung 1.2a/1 aufgeführten Beispiele.

Strafen werden durch die Spielleitung festgelegt.

Sofern die Golfregeln oder die entsprechende Platzregel keine andere Strafe vorsehen, gilt: Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel ist die Grundstrafe (zwei Strafschläge).

B) Hinweise

1. Es gelten ausschließlich die vorgenannten Platzregeln, die Offiziellen Golfregeln, die ausgehängte Ausschreibung, die Wettspielbedingungen des DGV/BWGV und des GOLFCLUB Bad Liebenzell e.V.

2. **Entfernungsmarkierungen** zum Grünanfang in der Mitte der Spielbahnen gem. WHS-System:

100 m:	rote Markierung mit weißer Zahl 100	Zusätzlich befinden sich die Entfernungsmarkierungen zum Grünanfang auf den Regnern in der Mitte der Spielbahnen.
150 m:	gelbe Markierung mit schwarzer Zahl 150	
200 m:	weiße Markierung mit schwarzer Zahl 200	

3. **Unterbrechung des Spiels; Wiederaufnahme des Spiels (Regel 5.7b und MPR J-1)**

Sofortige Unterbrechung: Ein langer Ton einer Sirene

Normale Unterbrechung: Drei aufeinanderfolgende Töne einer Sirene

Wiederaufnahme des Spiels: Zwei kurze Töne einer Sirene



Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich abbrechen (**Regel 5.7a**). Blitzschutzhütten befinden sich an den Bahnen 3, 7, 12 und 17. **Der GCBL übernimmt keinerlei Haftung!**

4. **Einreichen der Zählkarten (Regel 3.3):** unverzüglich nach Beendigung der Runde im Sekretariat.

5. **Richtlinien für die Spielgeschwindigkeit**

Bahn	Par	3-er Flight		4-er Flight	
		Spieldauer/Bahn	kumulierte Zeit/[h]	Spieldauer/Bahn	kumulierte Zeit/[h]
1	4	00:13	00:13	00:15	00:15
2	4	00:13	00:26	00:15	00:30
3	4	00:13	00:39	00:15	00:45
4	5	00:15	00:54	00:17	01:02
5	4	00:13	01:07	00:15	01:17
6	3	00:11	01:18	00:13	01:30
7	4	00:13	01:31	00:15	01:45
8	3	00:11	01:42	00:13	01:58
9	5	00:15	01:57	00:17	02:15
10	4	00:13	02:10	00:15	02:30
11	4	00:13	02:23	00:15	02:45
12	3	00:11	02:34	00:13	02:58
13	5	00:15	02:49	00:17	03:15
14	4	00:13	03:02	00:15	03:30
15	5	00:15	03:17	00:17	03:47
16	4	00:13	03:30	00:15	04:02
17	3	00:11	03:41	00:13	04:15
18	4	00:13	03:54	00:15	04:30
		03:54		04:30	

Zeiten inkl. Wegezeiten von 1 min/Bahn

Handicap (HCP)	Empfohlene Abschlüge Herren
37 – 54	rot
26,5 – 36	rot/blau
18,5 – 26,4	gelb/blau
11,5 – 18,4	gelb
bis 11,4	weiß

6. Beim Überqueren der Straße zwischen den Bahnen 14/15 und 15/16 ist auf den **Straßenverkehr** zu achten.

7. **Schonung des Platzes**

Bei Probeschlägen ist jede Beschädigung des Platzes (vor allem der Abschlüge) zu vermeiden. Auf den Abschlügen sollen keine Divots zurückgelegt werden.

Es wird erwartet, dass ein Spieler seine eigenen Spuren im Bunker sowie alle anderen Spuren in der Nähe einebnet. Gleiches gilt für Divots und die Pitchmarken auf den Grüns.

Auf den Grüns, Vorgrüns und Abschlügen dürfen keine Taschen, Trolleys oder E-Carts abgestellt werden.

8. **Platzkontrolle**

Den Anordnungen der Spielleitung und der Platzkontrolle ist Folge zu leisten. Mitarbeiter sind im Rahmen ihrer Tätigkeit befugt, Weisungen zu erteilen. Bei Verstößen gegen die Golfregeln (insbesondere Etikette), die allgemeine Spielordnung, gegen die Platzregeln sowie bei Störung des allgemeinen Spielbetriebs kann die Aufgabe des Spiels angeordnet werden.